



Der Most der Festveranstaltung kann bereits im Hofladen gekauft werden. Rechts im Bild Wolfgang Kneifel

## EHRUNG

# Der erste Ehrenbürger

**ENNS.** Für die Carl Adam Kaltenbrunner Festveranstaltung in der Stadthalle Enns am Samstag, 29. April wurde ein besonderer Werbeträger geschaffen. Martin Groschupfer und Mostsommelier Wolfgang Kneifel kreierten einen besonderen Most anlässlich dieses Festes. Unter der Marke Landsleut-Jubiläumsmost wurde an die Literatur von Kaltenbrunner angeschlossen, denn er sprach immer von seinen „Landsleuten“. Spannend werden am Festtag auch die Vorträge sein: „Das biedermeierliche Enns zur Zeit C.A. Kaltenbrunner“ mit Roman Sandgruber, „Die Dichterkollegen Stelzhamer und Kaltenbrunner“ von Klaus Huber und „Der Dichter C.A. Kaltenbrunner als Sprach- und Volkstumforscher“ mit Karlheinz Sandner. ■

## INTERNATIONAL

# Leader-Vernetzungstreffen: Thema Integration

**LINZ-LAND.** Ende März fand in St. Johann in Tirol das erste europäische Vernetzungstreffen des transnationalen Leader-Projekts „Integration von Flüchtlingen in ländlichen Gebieten“ statt. Es waren 16 Partnerregionen aus Deutschland, Schweden, Finnland und Österreich dabei. Der Regionalentwicklungsverein Zukunft Linz-Land wurde durch Geschäftsführerin Isolde Fürst und Ingrid Fremuth aus Kirchberg-Thening vertreten.

Ziel der Veranstaltung war, Erfahrungen zu bisherigen Aktivitäten im Bereich Integration auszutauschen. Für die knapp 90 Teilnehmer lag der Fokus auf der Erstintegration in den Arbeitsmarkt und die Verbindung von Freiwilligenarbeit mit dem Thema. Dazu wurden verschiedene Konzepte von den einzelnen Partnerregionen und Organisationen vorgestellt. In kleineren Diskussionsgruppen erarbeitete die Gruppe den Status Quo aber auch Problemstellungen in den verschiedenen Ländern, um gemeinsam auf



Gemeinsam wird an Lösungsansätzen gearbeitet.

Foto: Leader Linz-Land

Lösungsansätze zu stoßen. Im Zuge einer Exkursion nach Wörgl, organisiert vom Verein Community, konnten viele Praxisbeispiele gesammelt werden. Das Ziel des Projektes besteht darin, dass eine umfassende Ideen- und Projektdatenbank mit guten Integrationsbeispielen verfügbar gemacht wird – eine Werkzeugkiste für den Bereich Integration in ländlichen Regionen.

Zusätzlich stehen auch Mittel für die Umsetzung von regionalen Projekten zur Verfügung. Der Regionalentwicklungsverein Zukunft Linz-Land wird in den nächsten

Wochen eine Arbeitsgruppe zum Thema Integration von Flüchtlingen einrichten. Das nächste transnationale Vernetzungstreffen findet von Dienstag, 19. bis Mittwoch, 20. September 2017 in Schweden statt. Bei Interesse erhält man nähere Informationen in der Geschäftsstelle des Regionalentwicklungsvereins Zukunft Linz-Land. ■

## i INFORMATION

**Regionalentwicklungsverein Zukunft Linz-Land**, Hauptplatz 23, 4020 Linz, [www.linz-land.at](http://www.linz-land.at)  
Tel.: 0732/79306616

# GSCHTEITE LEISTUNG.

Oberösterreichs Arbeitnehmer/-innen  
leisten jährlich 40 Millionen Überstunden